

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

OLB Zinsstrategie

31. Juli 2026



Oldenburgische
Landesbank

HANSAINVEST

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht OLB Zinsstrategie	4
Vermögensübersicht	7
Vermögensaufstellung	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	16
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	20
Allgemeine Angaben	23

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

OLB Zinsstrategie

in der Zeit vom 01.08.2025 bis 31.07.2026.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Dr. Christian Schumacher, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht OLB Zinsstrategie für das Geschäftsjahr vom 01.08.2025 bis 31.07.2026

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement des Investmentvermögens ist an die Oldenburgische Landesbank AG, Oldenburg, ausgelagert.

Das Investmentvermögen OLB Zinsstrategie ist ein OGAW im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuches.

Allgemein

Im Berichtszeitraum verfolgte der Fonds weiterhin seine auf Euro-denominierte Rentenanlagen ausgerichtete Anlagestrategie. Dabei lag der Schwerpunkt auf Anleihen guter Bonität im Investment-Grade-Bereich. Die Steuerung der Zinsbindung und die Auswahl der Emittenten erfolgten vor dem Hintergrund eines sich verändernden Zinsumfeldes sowie uneinheitlicher wirtschaftlicher Rahmenbedingungen. Das Fondsmanagement nutzte Marktchancen entlang der Zinsstrukturkurve und achtete gleichzeitig auf eine breite Diversifikation über Emittenten und Branchen hinweg.

Die durchschnittliche Bonität der im Fonds gehaltenen Anleihen bewegte sich weiterhin im Investment-Grade-Bereich. Unternehmensanleihen leisteten aufgrund ihrer stabilen Risikoprämien einen positiven Beitrag zur Fondsentwicklung.

Die geopolitischen Entwicklungen und deren Auswirkungen auf die Kapitalmärkte werden im weiteren Verlauf des Tätigkeitsberichts im Abschnitt „Sonstige Risiken“ näher erläutert.

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel des Fonds ist es, eine stetige Rendite zu erwirtschaften und einen realen Vermögenszuwachs zu erreichen. Dafür beabsichtigt das Fondsmanagement, in verzinsliche Wertpapiere von Kapitalgesellschaften und staatlichen Organisationen zu investieren. Dazu gehören folglich Staatsanleihen, Pfandbriefe, Unternehmensanleihen, Mittelstandsanleihen, Wandelanleihen, Währungsanleihen, Bankschuldverschreibungen, Geldmarktpapiere, Zertifikate, Bankguthaben und andere

Investmentvermögen, die in genannten Papieren investieren. Derivate dürfen nur zu Absicherungszwecken erworben werden. Aktien und Aktienfonds dürfen nicht erworben werden.

Portfoliostruktur*)

31.07.2026



31.07.2025



*) Die Differenzen im Vergleich zu der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.

Die Wertentwicklung des Fonds OLB Zinsstrategie, Anteilklasse R betrug im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode, vor Steuer) 2,04% und bei der Anteilklasse P 2,34%.

Das Fondsvermögen der Anteilklasse R lag zum 31.07.2026 bei EUR 16.793.821,88 (Vorjahr EUR 16.710.801,40) und bei der Anteilklasse P bei EUR 1.775.038,73 (Vorjahr EUR 2.230.840,81). Der Rücknahmepreis für die Anteilklasse R zum 31.07.2026 liegt bei 80,04 EUR und für die Anteilklasse P bei EUR 105,99. Es sind 209.821,088 (Vorjahr 209.328,489) Anteile zum 31.07.2026 in der Anteilklasse R sowie in der Anteilklasse P 16.747 (Vorjahr 21.164) im Umlauf.

Die Volatilität (Maß für das Risiko) für das Investmentvermögen in der Anteilklasse R lag im Berichtszeitraum bei 1,25% (Vorjahr 1,22%) sowie in der Anteilklasse P bei 1,25% (Vorjahr 1,21%).

Risikoanalyse

Einschätzung der wesentlichen Risiken im Berichtszeitraum. Grundsätzlich wird zur Messung von Marktrisiken die VaR- Methode verwandt.

Adressenausfallrisiken:

Durch die Anlage in verzinsliche Wertpapiere ist das Sondervermögen Adressenausfallrisiken ausgesetzt. Diese bestehen in der Möglichkeit, dass Emittenten ihren Zins- und Tilgungsverpflichtungen nicht oder nicht vollständig nachkommen. Zudem können Bonitätsverschlechterungen eines Emittenten zu Kursrückgängen der betreffenden Wertpapiere führen.

Zinsänderungsrisiko:

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den

wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Liquiditätsrisiken Renten:

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Iran-Krieg von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhand-

lungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, der weiteren Preisentwicklung, der Lage an den Rohstoffmärkten (insbes. Öl und Gas) sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Darüber hinaus können die US-amerikanische Zollpolitik sowie die Gegenmaßnahmen davon betroffener Länder ebenfalls zu erheblichen Auswirkungen für das makroökonomische und geopolitische Umfeld führen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Veräußerungsergebnisse

Die realisierten Gewinne und die realisierten Verluste stammen ausschließlich aus der Veräußerung von verzinslichen Wertpapieren.

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Mit Wirkung zum 16. April 2026 erfolgte eine Anpassung der Anlagebedingungen des Sondervermögens zur Umsetzung der Änderungen des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) im Bereich der Liquiditätsmanagementinstrumente infolge des Fondsrisikobegrenzungs-gesetzes. In diesem Zusammenhang wurden die Liquiditätsmanagementinstrumente Rücknahmebe-schränkung und Swing Pricing in die Anlagebedingun-gen aufgenommen. Die Änderungen erweitern die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zur sachgerechten Steuerung von Liquiditätsrisiken.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	18.592.890,80	100,13
1. Anleihen	18.065.021,79	97,29
2. Bankguthaben	244.191,36	1,32
3. Sonstige Vermögensgegenstände	283.677,65	1,53
II. Verbindlichkeiten	-24.030,19	-0,13
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-24.030,19	-0,13
III. Fondsvermögen	EUR 18.568.860,61	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.07.2026

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.07.2026	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR		11.718.775,71	63,11
Verzinsliche Wertpapiere							EUR		11.718.775,71	63,11
FR0013445335	1.6250% Suez S.A. EO-FLR Notes 2019(26/Und.)	EUR		900	0	0	%	99,7980	898.182,00	4,84
XS2288109676	1.6250% TIM S.p.A. 21/29	EUR		400	0	0	%	95,7300	382.920,00	2,06
XS2010036874	1.7500% Orsted A/S EO-FLR Cap.Secs 2019(27/3019)	EUR		800	400	0	%	97,1665	777.332,00	4,19
FR00140046Y4	1.8750% Engie S.A. EO-Medium-Term Nts 2021(21/31)	EUR		800	800	0	%	89,9784	719.827,55	3,88
XS2334852253	2.0000% ENI S.p.A. EO-FLR Nts 2021(27/Und.)	EUR		300	0	0	%	98,8935	296.680,50	1,60
XS2224439385	2.5000% OMV AG EO-FLR Notes 20/26	EUR		400	0	0	%	99,8360	399.344,00	2,15
XS2320533131	2.5000% Repsol Intl Finance B.V. EO-FLR Notes 2021(21/Und.)	EUR		600	0	0	%	99,5075	597.045,00	3,22
XS2010039977	2.5000% ZF Europe Finance B.V. EO-Notes 2019/27	EUR		900	0	0	%	98,6740	888.066,00	4,78
XS2353073161	2.6250% Poste Italiane S.p.A. EO-FLR MTN 2021(29/Und.)	EUR		700	700	0	%	95,8490	670.943,00	3,61
XS1172951508	2.7500% Petróleos Mexicanos (PEMEX) EO-MTN 15/27	EUR		100	0	0	%	99,1260	99.126,00	0,53
XS1501166869	3.3690% TotalEnergies SE EO-FLR Med.-T. Nts 16(26/Und.)	EUR		700	0	0	%	99,9550	699.685,00	3,77
XS2203802462	3.3750% NE Property B.V. EO-Medium-T. Notes 2020(20/27)	EUR		300	0	0	%	99,7775	299.332,50	1,61
DE000CZ45Y55	4.1250% Commerzbank AG Sub.Fix to Reset MTN 24(31/37)	EUR		400	0	0	%	99,8090	399.236,00	2,15
XS1799939027	4.6250% Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2018(28/Und.)	EUR		800	0	0	%	100,2670	802.136,00	4,32
XS2937255193	4.8700% Abertis Infrastruct. Fin. BV EO-FLR Notes 2024(24/Und.)	EUR		700	700	0	%	100,8385	705.869,50	3,80
XS2751678272	5.2500% EnBW Energie Baden-Württem. AG FLR-Anleihe v. 24(29/84)	EUR		800	800	0	%	103,3993	827.194,66	4,45
FR001400QY14	5.5000% RCI Banque S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 2024(29/34)	EUR		700	0	0	%	102,7570	719.299,00	3,87
XS2828685631	5.7500% Grenke Finance PLC EO-MTN 24/29	EUR		700	700	0	%	104,6870	732.809,00	3,95
XS2698603326	6.1250% OTP Bank Nyrt. EO-FLR Preferred MTN 23(26/27)	EUR		800	0	0	%	100,4685	803.748,00	4,33
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR		6.346.246,08	34,18
Verzinsliche Wertpapiere							EUR		6.346.246,08	34,18
XS2034622048	1.6980% EP Infrastructure a.s. EO-Notes 19/26	EUR		900	0	0	%	100,0000	900.000,00	4,85
XS2295333988	1.8250% Iberdrola International B.V. EO-FLR Notes 2021(21/Und.)	EUR		300	0	0	%	93,4980	280.494,00	1,51
XS2406737036	2.3740% Naturgy Finance B.V. EO-FLR Sec. 21(21/Und.) Reg.S	EUR		500	0	0	%	99,4925	497.462,50	2,68
XS2406607098	3.7500% Teva Pharmac.Fin.NL II B.V. EO-Notes 2021(21/27)	EUR		400	0	0	%	100,1350	400.540,00	2,16
BE6360449621	4.2500% Barry Callebaut Services N.V. EO-Bonds 2025(25/31)	EUR		200	0	300	%	100,6270	201.254,00	1,08
DE000HVB6LB5	4.2980% UniCredit Bank AG FLR-HVB Bonitaet 22(29) 8Tl	EUR		300	0	0	%	94,0910	282.273,00	1,52

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.07.2026

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.07.2026	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
					im Berichtszeitraum					
XS2856820704	4.8750% PHOENIX PIB Dutch Finance B.V. EO-Notes 2024(24/29)		EUR	600	600	0	%	103,0500	618.300,00	3,33
XS2922654418	4.8750% Webuild S.p.A. EO-Notes 2024(24/30)		EUR	400	0	0	%	102,8590	411.436,00	2,22
CH1550431907	5.0200% Leonteq Secs AG (Guernsey Br.) EO-Credit Lkd Nts 2026(29)		EUR	500	500	0	%	100,6932	503.466,08	2,71
AT0000A3MQS7	5.5000% Kommunalkredit Austria AG EO-FLR Med.-T. Nts 2025(30/35)		EUR	500	500	0	%	99,5715	497.857,50	2,68
XS2486270858	6.0000% Kon. KPN N.V. EO-FLR Notes 2022(22/Und.)		EUR	600	0	0	%	102,6515	615.909,00	3,32
XS2582389156	6.1350% Telefónica Europe B.V. EO-FLR Notes 2023(23/Und.)		EUR	400	0	0	%	104,9490	419.796,00	2,26
XS2999659886	6.3750% Nissan Motor Co. Ltd. EO-Notes 2025(25/33) Reg.S		EUR	700	0	0	%	102,4940	717.458,00	3,86
Summe Wertpapiervermögen								EUR	18.065.021,79	97,29
Bankguthaben								EUR	244.191,36	1,32
EUR - Guthaben bei:								EUR	244.191,36	1,32
Verwahrstelle: UBS Europe SE			EUR	244.191,36					244.191,36	1,32
Sonstige Vermögensgegenstände								EUR	283.677,65	1,53
Zinsansprüche			EUR	283.677,65					283.677,65	1,53
Sonstige Verbindlichkeiten								EUR	-24.030,19	-0,13
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-24.030,19					-24.030,19	-0,13
Fondsvermögen								EUR	18.568.860,61	100,00
Anteilwert OLB Zinsstrategie R								EUR	80,04	
Anteilwert OLB Zinsstrategie P								EUR	105,99	
Umlaufende Anteile OLB Zinsstrategie R								STK	209.821,088	
Umlaufende Anteile OLB Zinsstrategie P								STK	16.747,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Performance Fee

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
FR0014000NZ4	2.3750% Renault S.A. EO-Med.-Term Notes 2020(20/26)	EUR	0	400
XS2102392276	3.6250% Webuild S.p.A. EO-Notes 2020(20/27)	EUR	0	500
XS1795406658	3.8750% Telefónica Europe B.V. EO-FLR Bonds 2018(26/Und.)	EUR	0	400
XS1109765005	3.9280% Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-Medium-Term Notes 2014(26)	EUR	0	500
DE000CZ40LD5	4.0000% Commerzbank AG T2 Nachr.MTN S.865 v.2016(26)	EUR	0	550
XS2652072864	5.1250% Caixabank S.A. EO-FLR Non-Pref. MTN 23(33/34)	EUR	0	700
XS1117293107	6.0000% UNIQA Insurance Group AG EO-FLR Bonds 2015(26/46)	EUR	0	200
XS1294343337	6.2500% OMV AG EO-FLR Notes 2015(25/Und.)	EUR	0	300
XS2695009998	7.8750% Grenke Finance PLC EO-MTN 23/27	EUR	0	700
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
XS2332589972	1.6250% Nexi S.p.A. EO-Nts 2021(21/26) Reg.S	EUR	0	400
XS2196328608	1.8750% EnBW Energie Baden-Württem. AG FLR-Anleihe v. 20(26/80)	EUR	0	300
XS2212959352	2.3750% PHOENIX PIB Dutch Finance B.V. EO-Notes 20/25	EUR	0	400

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Fehlanzeige				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) OLB ZINSSTRATEGIE R

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.08.2025 BIS 31.07.2026

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		31.161,01
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		543.225,36
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		3.344,93
4. Sonstige Erträge		146,51
Summe der Erträge		577.877,81
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-0,51
2. Verwaltungsvergütung		-126.952,43
a) fix	-125.697,12	
b) performanceabhängig	-1.255,31	
3. Verwahrstellenvergütung		-6.979,30
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-9.979,30
5. Sonstige Aufwendungen		-1.302,74
6. Aufwandsausgleich		510,66
Summe der Aufwendungen		-144.703,62
III. Ordentlicher Nettoertrag		433.174,19
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		77.439,37
2. Realisierte Verluste		-155.924,38
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-78.485,01
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		354.689,18
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-62.827,84
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		43.763,39
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-19.064,45
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		335.624,73

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) OLB ZINSSTRATEGIE P

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.08.2025 BIS 31.07.2026

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		3.138,34
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		57.247,21
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		344,52
4. Sonstige Erträge		35,49
Summe der Erträge		60.765,56
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-0,06
2. Verwaltungsvergütung		-8.864,97
a) fix	-8.109,83	
b) performanceabhängig	-755,14	
3. Verwahrstellenvergütung		-845,52
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-1.741,17
5. Sonstige Aufwendungen		-156,32
6. Aufwandsausgleich		1.692,15
Summe der Aufwendungen		-9.915,89
III. Ordentlicher Nettoertrag		50.849,67
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		10.012,70
2. Realisierte Verluste		-18.252,96
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-8.240,26
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		42.609,41
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-9.004,55
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		9.838,68
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		834,13
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		43.443,54

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS OLB ZINSSTRATEGIE R

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.08.2025)		16.710.801,40
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-292.824,68
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		38.027,16
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.184.162,60	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.146.135,44	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		2.193,27
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		335.624,73
davon nicht realisierte Gewinne	-62.827,84	
davon nicht realisierte Verluste	43.763,39	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.07.2026)		16.793.821,88

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS OLB ZINSSTRATEGIE P

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.08.2025)		2.230.840,81
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-38.448,55
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-466.326,70
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	177.409,45	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-643.736,15	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		5.529,63
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		43.443,54
davon nicht realisierte Gewinne	-9.004,55	
davon nicht realisierte Verluste	9.838,68	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.07.2026)		1.775.038,73

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS OLB ZINSSTRATEGIE R ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	3.023.132,43	14,41
1. Vortrag aus dem Vorjahr	2.512.518,87	11,97
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	354.689,18	1,69
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	155.924,38	0,74
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-2.645.454,47	-12,61
1. Der Wiederanlage zugeführt	-126.381,19	-0,60
2. Vortrag auf neue Rechnung	-2.519.073,28	-12,01
III. Gesamtausschüttung	377.677,96	1,80
1. Endausschüttung	377.677,96	1,80
a) Barausschüttung	377.677,96	1,80

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS OLB ZINSSTRATEGIE P ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	325.650,86	19,45
1. Vortrag aus dem Vorjahr	264.788,49	15,81
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	42.609,41	2,54
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	18.252,96	1,09
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-285.458,06	-17,05
1. Der Wiederanlage zugeführt	-19.202,25	-1,15
2. Vortrag auf neue Rechnung	-266.255,81	-15,90
III. Gesamtausschüttung	40.192,80	2,40
1. Endausschüttung	40.192,80	2,40
a) Barausschüttung	40.192,80	2,40

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE OLB ZINSSTRATEGIE R

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2026	16.793.821,88	80,04
2025	16.710.801,40	79,83
2024	8.475.886,24	77,53
2023	6.464.765,75	74,99

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE OLB ZINSSTRATEGIE P

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2026	1.775.038,73	105,99
2025	2.230.840,81	105,41
2024	3.375.930,22	101,97
2023	1.972.685,48	98,35

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		97,29
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST - ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert OLB Zinsstrategie R	EUR	80,04
Anteilwert OLB Zinsstrategie P	EUR	105,99
Umlaufende Anteile OLB Zinsstrategie R	STK	209.821,088
Umlaufende Anteile OLB Zinsstrategie P	STK	16.747,000

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	OLB Zinsstrategie R	OLB Zinsstrategie P
ISIN	DE000A1JXM43	DE000A2PROF4
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	01.08.2012	02.03.2020
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	0,75% p.a.	0,40% p.a.
Ausgabeaufschlag	z.Zt. 1%	z.Zt. 1%
Mindestanlagevolumen	25	50.000

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE OLB ZINSSTRATEGIE R

Performanceabhängige Vergütung	0,01 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	0,86 %

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE OLB ZINSSTRATEGIE P

Performanceabhängige Vergütung	0,04 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	0,54 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.08.2025 BIS 31.07.2026

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	11.531.439,00
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %

Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Transaktionskosten: 3.769,29 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHAL-VERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse OLB Zinsstrategie R keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse OLB Zinsstrategie P keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

OLB Zinsstrategie R		
Sonstige Erträge		
Erstattung Erträge aus Sammelklagen	EUR	347,29
Sonstige Aufwendungen		
Aufwand Marktrisiko- und Liquiditätsmessung	EUR	267,38
Depotgebühren	EUR	571,12
OLB Zinsstrategie P		
Sonstige Erträge		
Erstattung Erträge aus Sammelklagen	EUR	31,88
Sonstige Aufwendungen		
Aufwand Marktrisiko- und Liquiditätsmessung	EUR	32,62
Depotgebühren	EUR	73,94

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigte als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTE VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	30.197.984
davon feste Vergütung	EUR	25.806.070
davon variable Vergütung	EUR	4.391.914
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		367
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.535.125
davon Geschäftsleiter	EUR	1.535.125
davon andere Führungskräfte	EUR	0

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Oldenburgische Landesbank AG für das Geschäftsjahr 2025 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Oldenburgische Landesbank AG
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	153.600.000,00
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		1.741

Die Informationen zur Mitarbeitervergütung wurden von dem Auslagerungsunternehmen veröffentlicht.

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 27. Oktober 2026

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Dr. Christian Schumacher

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens OLB Zinsstrategie – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. August 2025 bis zum 31. Juli 2026, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Juli 2026, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. August 2025 bis zum 31. Juli 2026, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder

insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 28.10.2026

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de
Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 40,997 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2025

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,
Dortmund
SIGNAL IDUNA Krankenversicherung a.G., Dortmund
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange

- Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen
- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls
- Dr. Christian Schumacher
 - (zugleich Mitglied der Geschäftsführung der SICORE Real Assets GmbH)
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

UBS Europe SE
Bockenheimer Landstraße 2-4
60306 Frankfurt am Main
Deutschland

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST